

Es geht los - Schulöffnungen in/nach/trotz Corona-Krise

Beitrag von „philoEule“ vom 14. April 2020 22:58

Man darf aber auch bei all den Diskussionen nicht vergessen, dass die Kinder absolut nicht zu den Risikogruppen gehören.

Masken und auch das Lernen in kleinen Gruppen (bzw. von 5 Kindern) ist doch zu übertrieben. Und wer will garantieren, dass die Schüler sich dann nicht in den Pausen durchmischen, bzw. sie fahren gemeinsam in ÖPV. Da ist doch die Ansteckungsgefahr fast schon garantiert.

Also an Abstand halten bei den Kids ist denke ich, kaum zu denken. Bei den Kleinen gar nicht und selbst bei den Teenies halte ich das für kaum durchführbar...

So wie ich die Thematik um den Coronavirus verfolgt habe, müssen/sollten sich 60-70% der Bevölkerung anstecken.

Also Risikogruppen bleiben zu Hause (Lehrer und Schüler)

Alle anderen fangen wieder mit Unterricht an. Geteilte Klassen. Erstmal nur die Abschlussklassen (4. 9. 10. 12.)

Und bestenfalls erstmal nur beim Klassenlehrer. Und dann Woche für Woche steigern..

Irgendwie muss es doch auch wieder weiter gehen.

Und ich denke schon, dass es wichtig ist, auch und gerade bei Kindern aus schwierigen Elternhäusern, dass die Schule wieder weiter geht.

Ich möchte nicht wissen, wie viele Kinder in den letzten Wochen so gut wie nichts von diesen Aufgaben gemacht haben,...

Man sollte bei alledem auch mal die Relationen von Infektionszahlen und Sterberaten im Blick behalten.